

## Zusammenfassung

# Zusammenhang zwischen Konsumgewohnheiten der Mittelschüler und Schulfehlstunden

Smiljana Zrilić  
Universität Zadar, Kroatien  
Abteilung für die Ausbildung von Lehrern und Erziehern der Vorschulkinder

In der Arbeit werden Ergebnisse einer Untersuchung über die Häufigkeit des Tabak-, Alkohol – und Drogenkonsums unter Mittelschülerpopulation sowie deren Zusammenhang mit den Schulfehlstunden dargelegt. Analysiert wurden Unterschiede in der Konsumhäufigkeit im Hinblick auf das Geschlecht und Alter. Es zeigte sich, dass es keine bedeutenden Unterschiede im Tabakkonsum hinsichtlich des Schülergeschlechts gibt, während beim Alkohol – und Drogenkonsum statistisch relevante Unterschiede festgestellt wurden. Jungen konsumieren Alkohol und Drogen bedeutend häufiger als Mädchen. Obwohl sich aus einigen Untersuchungen ergibt, dass ältere Schüler häufiger Zigaretten konsumieren, zeigt unsere Untersuchung, dass es im Hinblick auf das Alter der Befragten keinen bedeutenden Unterschied gibt, während ein statistisch bedeutender Unterschied in der Häufigkeit des Alkohol – und Drogenkonsums besteht. Wie erwartet, konsumieren ältere Schüler viel öfter Alkohol und Drogen. Es zeigte sich, dass die Schüler, die mehr in der Schule fehlen, auch mehr Alkohol trinken, rauchen und Drogen nehmen. Es gibt einen Zusammenhang, nicht nur mit den unentschuldigsten, sondern auch mit enntschuldigten Fehlstunden, was am wahrscheinlichsten darauf hinweist, dass es einigen Schülern gelingt, einen Teil der Fehlstunden zu entschuldigen, die in Wirklichkeit unentschuldigt bleiben sollten. De Konsum kann sowohl die Ursache als auch die Folge von Fehstunden darstellen, in dieser Arbeit geht es um den Konsum als Folge der Fehlstunden.

**Schlüsselwörter:** Tabak-, Alkohol- und Drogenkonsum, Fehlstunden, Unterrichtsflucht, Schulschwänzen.